



Open CUBE – Konzertreihe

Revue instrumentale et électronique

Gerd Kühr

Werkeinführung mit

Gerd Kühr, Gerhard Nierhaus

Thomas Musil und Markus Noisternig

Dienstag, 15.05.2007, 20 Uhr, IEM CUBE, Inffeldgasse 10/3, 8010 Graz

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft zur Förderung von Elektronischer Musik und Akustik – GesFEMA

Revue instrumentale et électronique

von Gerd Kühn

(24-Kanalmischung der Uraufführung vom 6. Okt. 2005 in der Helmut-List-Halle Graz, Auftragswerk steirischer herbst / musikprotokoll).

Im Zentrum ein dunkel timbriertes Instrumentalquartett, im Raum verteilt vier unterschiedlich besetzte Trios und Schlagwerkgruppen. Tuttiklang gegen Kammermusik, Erweiterung des klingenden Raums durch Elektronik. Distanz und Nähe, Stillstand und Klang-Bewegung, Statik und Tempo, teils aufgeregt und schrill ... imaginäres Tanztheater. Versuch einer grenzgängerischen Revue mit der Lust am Changieren zwischen den Genres, den Techniken der Collage, der Schnitte, Überblendungen und Anspielungen“.

Gerd Kühn – aus dem Programmtext für das Jahresprogramm des Klangforums Wien

Dieses Werk, das in seiner Konzeption die Interaktion des Orchesters mit elektronisch generierten Klangflächen und einer mehrkanaligen Live-Zuspielung vereint, entsteht als Zusammenarbeit des Komponisten mit dem IEM. Mit dem Klangforum Wien wurden Instrumentalparts in unterschiedlichen Besetzungen aufgenommen, die als Ausgangspunkt für die Gestaltung von differenzierten Klangflächen dienen. Durch vielfache Schichtung, Tonhöhen- und Tempoveränderungen sowie eine Reihe weiterer komplexer Transformationen dieses Materials entstehen sinnfällige Erweiterungen des Orchesters sowohl in der klanglichen als auch in der räumlichen Disposition.

Ein wesentlicher Aspekt in der Klanggestaltung ist die Charakteristik von Instrumentalgruppen, die einzeln dominant oder in unterschiedlichen Mischungsverhältnissen in klangliche Erscheinung treten. Die Bandbreite reicht hier von subtilen Zuspelungen komplexer rhythmischer Gestalt bis zu Flächen, die aus mehreren tausend Klangschichten bestehen. Für die Spatialisation wurde ein 3D-Software-Mixer entwickelt, der vielfältige Möglichkeiten der räumlichen Wiedergabe zu realisieren imstande ist. Das Publikum ist von den Musikerinnen und Musikern des Klangforums Wien umgeben und erlebt eine Synthese von Orchesterklang und dynamischen Klangereignissen: Bewegungen mehrerer Klänge von einem Punkt kommend sich in den Raum verteilend, Spiral- und Kreisbewegungen; wolkenartige Gebilde, die permanente Veränderung der Wahrnehmung von Nähe und Entfernung sind nur einige der realisierten Konzepte des aufwendigen Zuspelkonzeptes.

Komposition: Gerd Kühr

Ensemble: Klangforum Wien

Dirigent: Emilio Pomarico

Live Klangregie: Peter Böhm, Gerd Kühr

Steuerung Live-Elektronik: Gerd Noack

Live Aufnahmeleitung: ORF Steiermark

Vorproduktion der Zuspelbänder, Zuspel-Spatialisierung, DVD-Produktion:

Robert Höldrich, Gerhard Nierhaus, Markus Noisternig, Peter Plessas, Thomas Musil, Florian Hollerweger - Mitarbeiter am Institut für Elektronische Musik und Akustik.

Open CUBE – Kalendarium

15.05.07 19h00 – Einführungsvortrag mit Gerd Kühn, Gerhard Nierhaus, Thomas Musil und Markus Noisternig

20h00 – Revue instrumentale et électronique

22.05.07 20h00 – Workshopkonzert von Studierenden des ELAK Wien

29.05.07 20h00 – underground sounds - sonic explorations with earthquake data mit Manuela Meier Manuela und Anna Saranti

12.06.07 20h00 – Werke von Studierenden des IEM

26.06.07 20h00 – ABANDONEE (AT) - Elektroakustische Komposition von Dirk Specht und Gerriet K. Sharma (Köln)

Details zur Open CUBE Konzertreihe unter:

http://iem.at/services/events/events_2006/opencube0607